



Gruppe
SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Laatzten



Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales

Drucksachen-Nr.: 2014/169

am 30.06.2014

TOP:

Eindämmung von Spielhallen in Laatzten
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen -

Laatzten, 06.05.2014

Der Bürgermeister wird gebeten, diesen Antrag in den aufgeführten Gremien behandeln zu lassen:

Antrag:

Um den Betrieb von Spielhallen in Laatzten weiter einzudämmen und die Eröffnung neuer Spielhallen zu erschweren, sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Da dafür den Kommunen leider nur die Anhebung der Vergnügungssteuer als Steuerungsinstrument zur Verfügung steht, wird die Verwaltung gebeten, eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, mit der die Steuer auf den durch die Rechtsprechung abgesicherten Höchstsatz angehoben wird.

Begründung:

Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung steigt nach wie vor die Zahl der Menschen, die an Geldspielautomaten spielen, von 2,7 % der Bevölkerung im Jahr 2009 auf 3,7 Prozent im Jahr 2013. Gleichzeitig schätzt die Bundeszentrale, dass 400.000 Menschen in Deutschland spielsüchtig sind, Tendenz steigend.

Auch wenn nicht jeder, der sich an Glücksspielen beteiligt, in der Gefahr steht, spielsüchtig zu werden, so berichten allgemeine Beratungsstellen, dass auch die Zahl der Hilfesuchenden, die ohne bereits spielsüchtig im eigentliche Sinne zu sein, aufgrund ihrer Lei-

denschaft des Spielens in starke finanzielle Notlage geraten steigt. Die Auswirkungen der Spielsucht oder des extrem Spielens sind für die Betroffenen und ihre Angehörigen verheerend.

Obwohl durch die Umstellung der Vergnügungssteuer in fast allen Kommunen die Automatenaufsteller Einnahmeverluste beklagen und auch nicht mehr jeden Standort für eine mögliche Spielhalle akzeptieren, werden mit Automaten Spielen in Deutschland nach wie vor hohe Umsätze erzielt. Allein für das Jahr 2012 ermittelt das Ifo-Gutachten einen Gesamtumsatz von 4,4 Milliarden € an 265.000 Geräten. Erwiesenermaßen ist die Eindämmung von Spielhallen ein probates Mittel der Spielsuchtprävention. Das Steuerungsinstrument der Anhebung der Vergnügungssteuer sollte daher in Laatzen genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Petra Herrmann